

DEUTSCHE VERSION

Allgemeine Nutzungsbedingungen

1 Vertragsgegenstand

1.1 Diese Allgemeine Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung von Software des Anbieters. Der Anbieter ist die Helm & Nagel GmbH, Rosenweg 5, 35614 Aßlar, fortfolgend „Helm & Nagel“ oder „Anbieter“ genannt.

1.2 Diese Vereinbarung besteht zwischen jedem Anwender, der Software des Anbieters nutzt. Die Ergänzende Vertragsbedingungen, im Folgenden „EV“, ermöglichen dem Anwender kostenpflichtige Zusatzleistungen zu buchen, siehe 2.3.

1.3 Dem Anwender wird ermöglicht, die auf den Servern des Anbieters bzw. eines vom Anbieter beauftragten Dienstleisters gespeicherte und ablaufende Software über eine Internetverbindung während der Laufzeit dieses Vertrags für eigene Zwecke zu nutzen und seine eigenen Daten mit ihrer Hilfe zu speichern und zu verarbeiten.

1.4 Diese Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich. Vertragsbedingungen des Anwenders finden keine Anwendung es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Anwendung ausdrücklich in Schriftform zu. Gegenbestätigungen / Beauftragungen des Anwenders unter Hinweis auf seine eigenen Geschäftsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen und finden keine Anwendung.

1.5 Der Anbieter stellt dem Anwender die Software in der jeweils produktiven Version am Routerausgang des Rechenzentrums, in dem der Server mit der Software steht („Übergabepunkt“) zur Nutzung bereit. Die Software, die für die Nutzung erforderliche Rechenleistung und der erforderliche Speicher- und Datenverarbeitungsplatz im Rechenzentrum werden vom Anbieter bereitgestellt.

1.6 Der Anbieter schuldet nicht die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen den IT-Systemen des Anwenders und dem beschriebenen Übergabepunkt. Die Beschaffung und Bereitstellung der auf Seiten des Anwenders erforderlichen Hard- und Software gehört zu den Pflichten des Anwenders und nicht des Anbieters.

2 Zustandekommen des Vertrags

2.1 Indem sich ein Nutzer des Anwenders auf der Webseite des Anbieters mit seinem Namen, seiner E-Mail und seinem Unternehmen registriert, gibt er ein Angebot auf Abschluss dieses Nutzungsvertrags ab.

2.2 Der Anbieter prüft die entsprechende Anmeldung. Nach Prüfung gehen dem Nutzer eine Bestätigungs-E-Mail mit seinen Zugangsdaten zu. Mit Zugang der Bestätigungs-E-Mail gilt der Vertrag als geschlossen.

2.3 Weitere Leistungen können durch Unterschrift der Ergänzenden Vertragsbedingungen bestellt werden. Der Service ist kostenlos, es sei denn, der Anwender unterzeichnet die EV.

2.4 Ohne Unterzeichnung der EV finden § 5, § 6, § 7, § 8 and § 9 keine Anwendung.

3 Testphase

3.1 Während der Testphase passen die durch den Anbieter betreuten Nutzer der nutzungsberechtigten Organisationen, siehe EV, die Anwendung an und evaluieren diese.

3.2 Der Anbieter räumt den nutzungsberechtigten Organisationen ein nicht ausschließliches und nicht

ENGLISH VERSION

General Terms of Use

1 Subject of the contract

1.1 These General Terms of Use govern the use of software offered by the Provider. The Provider is Helm & Nagel GmbH, Rosenweg 5, 35614 Aßlar, Germany, hereinafter referred to as "Helm & Nagel" or "Provider".

This agreement exists between each Customer using software offerings by the Provider. The Supplementary Contractual Conditions, hereinafter referred to "SCC", enable the user to book additional services where costs occur, see 2.3.

1.2 The Customer is enabled to use the software stored and running on the servers of the Provider or of a service Provider commissioned by the Provider via an Internet connection for his own purposes during the term of this Agreement and to store and process his own data with their help.

1.3 These contractual conditions apply exclusively, unless the Provider expressly agrees to their application in writing. Contract conditions of the Customer are not applicable. Counter confirmations / orders of the Customer with reference to his own terms and conditions are expressly contradicted and are not applicable.

1.4 The Provider shall make the Software available for use by the Customer in the respective productive version at the router exit of the computer center where the server with the Software is located ("Delivery Point"). The Software, the computing power required for use and the necessary storage and data processing space in the data center are provided by the Provider.

1.5 The Provider does not owe the establishment and maintenance of the data connection between the Customer's IT systems and the described transfer point. The procurement and provision of the hardware and software required on the Customer's side is part of the obligations of the Customer and not of the Provider.

2 Conclusion of the contract

2.1 By registering on the website of the Provider with his name, e-mail and company, the Customer makes an offer to conclude this user agreement.

2.2 The Provider checks the corresponding registration. The user will then receive a confirmation e-mail with his access data. Upon receipt of the confirmation e-mail, the contract shall be deemed concluded.

2.3 Additional services can be ordered by signing the Supplementary Terms and Conditions. The service is free of charge, unless the Customers signs a SCC.

2.4 Without signing a SCC the § 5, § 6, § 7, § 8 and § 9 shall not apply.

3 Trial Period

3.1 During the trial period, the Provider supports users of the authorized Organisations, see SCC, to adapt and evaluate the application.

3.2 The Provider grants users of authorized organizations a non-exclusive and non-transferable right to use the application free of charge for test purposes.

übertragbares Recht zur kostenfreien Nutzung der Anwendung auf die in dem Testzeitraum für Testzwecke ein.

3.3 Der im EV genannte Testzeitraum ist für beide Parteien bindend. Der Anwender benennt für die Organisation einen Projektmanager inkl. Vertreter, siehe EV.

3.4 Sollte die Anwendung länger als einen Tag nicht verfügbar sein durch Gründe, die der Anbieter zu vertreten hat, so verlängert sich das Projektende um die Anzahl der Tage, an denen die Anwendung nicht verfügbar war.

3.5 Verzögerungen im Laufe des Projekts, die vom Anwender zu vertreten sind, führen nicht zu einer Auf- oder Verschiebung der gemäß diesem Vertrag vereinbarten Zahlungsverpflichtungen des Anwenders, weder von solchen Verpflichtungen aus der Implementierung, noch aus dem Systembetrieb.

4 Hosting & On-Premises

4.1 Der Anwender hat das Recht zwischen dem Hosting durch den Anbieter oder den Betrieb On-Premises bzw. in einer eigenen Cloud zu wählen.

4.2 Sofern ein Hosting durch den Anbieter gewünscht ist, hat der Anbieter das Recht, die Anwendung auf dem Server eines professionellen Hosting-Unternehmens zu hosten. Der Anbieter verpflichtet sich bei Hosting, die anwendbaren Regeln des Datenschutzrechtes zu beachten und zur Wahrung der Datensicherheit angemessene technische Vorkehrungen zu treffen (Anlagen 1-3).

4.3 Sofern ein Betrieb On-Premises gewünscht ist, finden § 5 und § 7 keine Anwendung.

5 Technische Wartung

5.1 Der Anbieter ist dazu verpflichtet, die Anwendung technisch zu warten und während des Nutzungszeitraums durch den Anwender einen mangelfreien Betrieb sicherzustellen.

5.2 Der Anbieter ist im Rahmen der Wartung berechtigt, geringfügige Veränderungen an der Anwendung auch ohne Rücksprache mit dem Anwender vorzunehmen. Dies schließt Änderungen an der Struktur der Datenbank oder des Quellcodes mit ein, die bestehende Funktionen verbessern und ihre Stabilität sicherstellen.

5.3 Gegenüber dem Anbieter sind supportberechtigte technische Betreuer schriftlich zu benennen. Im Falle einer urlaubs- oder krankheitsbedingten Vertretung kann sich ein Vertreter als supportberechtigter Vertreter benennen. Die Anzahl der supportberechtigten technischen Betreuer wird in der EV benannt.

5.4 Fehler, die während der Vertragslaufzeit, durch supportberechtigte technische Betreuer konsolidiert werden und per E-Mail an info@helm-nagel.com reproduzierbar dokumentiert sind, z. B. durch Screenshots, gelten als gemeldet.

5.5 Der Anbieter verpflichtet sich, während der Vertragslaufzeit gemeldete Fehler entweder zu beseitigen, eine Umgehung der Auswirkungen des Fehlers zu schaffen oder durch die Installation einer verbesserten Anwendungsversion zu berichtigen.

5.6 Ein Fehler gilt bis zu einer erneuten Fehlermeldung als behoben, wenn der Anbieter die Behebung mitgeteilt hat und der Abnehmer nicht widersprochen hat.

5.7 Gemeldete Fehler werden nach Fehlerklassen unterschieden. In Abhängigkeit von der Fehlerklasse behebt der Anbieter gemeldete Fehler innerhalb der folgenden Zeitfenster: Kritischer Fehler (Anwendung nicht erreichbar): max. 1 Werktag, Schwerwiegender Fehler (schwerwiegende, weite Funktionsbereiche betreffende Störung der

3.3 The time period of the trial period specified in the SCC are binding for both parties. The user nominates a project manager including a representative for the organization, see SCC.

3.4 If the application is not available for more than one day for reasons for which the Provider is responsible, the end of the trial phase is extended by the number of days on which the application was not available.

3.5 Delays in the course of the trial period for which the User is responsible shall not result in the postponement or postponement of the User's payment obligations agreed under this contract, neither of such obligations arising from the implementation nor from system operation.

4 Hosting & On-Premises

4.1 The Customer has the right to choose between hosting by the Provider or operation on-premises or in an own cloud.

4.2 If hosting by the Provider is desired, the Provider has the right to host the application on the server of a professional hosting company. In the case of hosting, the Provider undertakes to observe the applicable rules of data protection law and to take appropriate technical precautions to ensure data security (Appendices 1-3).

4.3 If an on-premises operation is desired, § 5 and § 7 are not applicable.

5 Technical Maintenance

5.1 The Provider is obliged to maintain the application technically and to ensure a defect-free operation during the period of use by the user.

5.2 The Provider is entitled to make minor changes to the application within the scope of maintenance even without consulting the user. This includes changes to the structure of the database or the source code that improve existing functions and ensure their stability.

5.3 Technical support staff entitled to support must be named in writing to the Provider. In the case of a substitute due to vacation or illness, a representative can be named as a representative entitled to support. The number of technical support personnel entitled to support is specified in the SCC.

5.4 Errors that are consolidated during the contract period, by technical support personnel entitled to support and reproducibly documented by e-mail to info@helm-nagel.com, e.g. by screenshots, are considered as reported.

5.5 The Provider undertakes to either eliminate reported errors during the contract period, to create a workaround for the effects of the error or to correct it by installing an improved application version.

5.6 An error is deemed to have been rectified until a new error message is issued if the Provider has notified the Customer of the rectification and the Customer has not objected.

5.7 Reported errors are differentiated according to error classes. Depending on the error class, the Provider corrects reported errors within the following time windows: Critical error (application not accessible): max. 1 working day, Serious error (serious malfunction of the application affecting a wide range of functions): max. 7 working days, Minor error (minor application malfunction limited to a specific function): max. 6 months

Anwendung): max. 7 Werktage, Geringfügiger Fehler (geringe, auf eine spezifische Funktion beschränkte Störung der Anwendung): max. 6 Monate

5.8 Der Anbieter erstellt täglich Sicherungskopien. Diese Sicherungskopien spiegeln den Status der Anwendung und ihrer Inhalte zum Zeitpunkt der Kopie-Erstellung wider. Der Anbieter ist im Falle eines Ausfalls der Anwendung auf Anfrage des Anwenders verpflichtet, die Anwendung gemäß dem letzten Stand der Sicherung zur Verfügung zu stellen.

5.9 Gelingt es dem Anbieter innerhalb einer angemessenen Zeit nicht, in der Anwendung auftretende Fehler zu beseitigen, eine Umgehung der Auswirkungen der Fehler zu schaffen oder durch die Installation einer verbesserten Version der Anwendung zu berichtigen, so dass dem Anwender eine vertragsgemäße Nutzung der Anwendung nicht ermöglicht wird, so kann der Anwender nach Setzung einer angemessenen Frist eine angemessene Herabsetzung der Betriebsgebühren verlangen.

6 Support

6.1 Entstehen im Rahmen der Nutzung der Anwendung Fragen oder Probleme, die die technischen Betreuer des Anwenders nicht beantworten oder beheben können, kann der supportberechtigte technische Betreuer eine Supportanfrage an den Anbieter stellen.

6.2 Der Support von technischen Betreuern umfasst keine Schulung. Der Anwender hat deshalb insbesondere sicherzustellen, dass bei einem Wechsel eines supportberechtigten technischen Betreuers der neue technische Betreuer durch den alten eingearbeitet wird.

6.3 Support-Anfragen werden per E-Mail an info@helm-nagel.com gestellt. Jede Anfrage ist durch gesonderte E-Mail zu stellen.

6.4 Support-Anfragen werden während der üblichen Bürozeiten montags bis freitags zwischen 9 und 17 Uhr bearbeitet und in der Regel am selben oder am folgenden Werktag beantwortet. Der Anbieter ist verpflichtet, Supportanfragen binnen sieben Werktagen nach Zugang zu beantworten.

7 Verfügbarkeit

7.1 Der Anbieter gewährleistet eine Erreichbarkeit der im Rahmen dieses Vertrages genutzten Server von 97% im Jahresmittel.

7.2 Die Serververfügbarkeit des bereitgestellten Systems beläuft sich grundsätzlich auf 24 Stunden am Tag, 7 Tage pro Woche, 365 Tage im Jahr. Die „verfügbare Nutzung“ umfasst die Zeiten, in denen die Funktionalitäten der Anwendung nutzbar sind. Sie beläuft sich bezogen auf die bereitgestellte Anwendung auf: Montag – Freitag zwischen 09:00 – 17:00 Uhr (mitteleuropäischer Zeit für Deutschland). Der Anbieter gewährleistet für die Anwendung während des vorgenannten Zeitfensters im Jahresmittel eine nutzbare Verfügbarkeit in Höhe von mindestens 97,00 %. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Anbieters oder des gewählten Hosting-Unternehmens liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. Der Zugang zu den Leistungen kann durch das Hosting-Unternehmen beschränkt werden, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

7.3 Für die Zeiten außerhalb der „verfügbaren Nutzung“ ist der Anbieter berechtigt, die Software- und / oder Hardware-Systeme zu warten, zu pflegen, Sicherheitspatches oder Updates zum Betriebssystem, Datensicherung etc.

5.8 The Provider creates daily backup copies. These backup copies reflect the status of the application and its contents at the time of copy creation. In the event of an application failure, the Provider is obliged to provide the application according to the latest backup status at the user's request.

5.9 If the Provider does not succeed within a reasonable period of time in eliminating errors occurring in the application, in creating a bypass for the effects of the errors or in correcting them by installing an improved version of the application, so that the user is not able to use the application in accordance with the contract, the user may, after setting a reasonable deadline, demand a reasonable reduction in the operating fees.

6 Support

6.1 If questions or problems arise in the course of using the application which the user's technical support staff cannot answer or solve, the technical support staff member entitled to support may submit a support request to the Provider.

6.2 Support from technical support personnel does not include training. Therefore, the user must ensure in particular that, in the event of a change of an authorized technical adviser, the new technical adviser is trained by the previous one.

6.3 Support requests are sent by e-mail to info@helm-nagel.com. Each request must be made by a separate e-mail.

6.4 Support requests are processed during normal office hours Monday to Friday between 9 a.m. and 5 p.m. and are usually answered within the same or the following working day. The Provider is obliged to answer support requests within seven working days of receipt

7 Availability

7.1 The Provider guarantees an average annual availability of 97% of the servers used under this contract.

7.2 The server availability of the provided system is basically 24 hours a day, 7 days a week, 365 days a year. The "available usage" includes the times during which the functionalities of the application are available. It amounts to the provided application: Monday - Friday between 09:00 - 17:00 (Central European Time for Germany). The Provider guarantees a usable availability of at least 97.00 % for the application during the aforementioned time window on an annual average. This does not include times when the server cannot be accessed due to technical or other problems that are beyond the control of the Provider or the selected hosting company (force majeure, fault of third parties, etc.). Access to the services may be restricted by the hosting company if the security of the network operation, the maintenance of network integrity, in particular the avoidance of serious disturbances of the network, the software or stored data require so.

7.3 For times outside of the "available use" the Provider is entitled to service and maintain the software and / or hardware systems, security patches or updates to the operating system, data backup, etc. During the planned periods of non-availability, the user has no right to use the application. During this time, only limited functionality may be available. If performance is reduced or discontinued during the period of non-availability, the user has no claim to

vorzunehmen. Während der geplanten Nicht-Verfügbarkeit besteht für den Anwender kein Anspruch auf Nutzung der Anwendung. Während dieser Zeit ist ggf. nur eine eingeschränkte Funktionalität gegeben. Kommt es in Zeiten der Nichtverfügbarkeit zu einer Leistungsreduzierung oder – Einstellung so besteht für den Anwender insbesondere kein Anspruch auf Gewährleistung und Schadensersatz. Updates und Sicherheitspatches die einen androhenden Systemausfall / Datenlecks schließen, können vom Anbieter jederzeit nach Ankündigung an den Anwender eingespielt werden. Direkt hieraus entstehende Verletzungen der Service-Level Vereinbarung gelten nicht als Mangel im Sinne der Service-Level Vereinbarung. Der Anbieter wird versuchen, diese kritischen Updates mit zumutbaren Mitteln ohne Systemausfall einzuspielen.

7.4 Die Garantien, Entschädigungen und Rechtsmittel, die der Anbieter im Rahmen dieses Vertrages gewährt, gelten nicht für Produkte, die zur Erprobung, Evaluierung, zum Betatest, in der Testphase oder zu Ausbildungszwecken bereitgestellt werden. Solche Produkte werden "wie besehen" ohne Gewährleistung zur Verfügung gestellt und werden auf eigenes Risiko des Anwenders verwendet. Der Anbieter übernimmt keine Gewährleistung für die Leistung oder Sicherheit solcher Produkte.

8 Rechteeinräumung

8.1 Der Anbieter räumt nutzungsberechtigten Organisationen, siehe EV, ein nicht-ausschließliches, einfaches, nicht übertragbares und zeitlich auf die Laufzeit des Vertrags begrenztes Recht zur Nutzung der Anwendung ein.

8.2 Die nutzungsberechtigten Organisationen verpflichtet sich, die Software ausschließlich vertragsgemäß zu nutzen und Dritten zur Nutzung nicht zur Verfügung zu stellen. Als Dritte gelten auch mit dem Anwender konzernverbundene Unternehmen gem. § 271 HGB, §§ 15 ff. AktG oder der jeweils anwendbaren gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen verbundenen Unternehmen/ Beteiligungsgesellschaften/ Tochterunternehmen.

8.3 Die Anwendung wird dem Anwender über das Internet zur Nutzung überlassen. Der Anwender nutzt die Anwendung dabei über das Internet, wobei ihm die Software selbst nicht zur Verfügung gestellt wird. Diese wird allein durch den Anbieter auf den gewählten Servern betrieben. Insbesondere hat der Anwender keinen Anspruch auf Überlassung der Software der Anwendung (weder im Objektcode noch im Quellcode) oder zum Betrieb der Software auf eigenen Servern.

8.4 Der gewählte Funktionsumfang wird in der EV benannt.

8.5 Die Anwendung darf vom Anwender nur in dem ausdrücklich vertraglich festgelegten Umfang genutzt werden. Insbesondere darf die Anwendung vom Anwender nicht unterlizenzieren oder gegenüber Dritten angeboten bzw. überlassen werden.

9 Gebühren

9.1 Der Anwender zahlt eine Supportgebühr je Nutzer in der Testphase eines Projekts und fortlaufende Betriebsgebühren nach Ende der Testphase, siehe EV.

9.2 Alle genannten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen gesetzlichen Höhe, sofern anwendbar.

9.3 Werden im Laufe der Vertragsbeziehung Projekte von dem Anwender nachgefragt, die über den im Projektplan EV genannten Umfang hinausgehen, so ist der Anbieter berechtigt, diese gegenüber dem Anwender gemäß der zu diesem Zeitpunkt gültigen Preisliste abzurechnen. Dies

warranty or compensation. Updates and security patches that close a threatening system failure / data leakage can be installed by the Provider at any time after notification to the user. Directly resulting violations of the Service Level Agreement are not considered a defect in terms of the Service Level Agreement. The Provider will attempt to install these critical updates by reasonable means without system failure.

7.4 The warranties, indemnities and remedies provided by the Provider under this contract do not apply to products provided for trial, evaluation, trial period, demonstrative or educational use. Such products are provided "as is" without warranty and are used at Customer's own risk. The Provider does not warrant the performance or security of such products.

8 Granting of rights

8.1 The Provider grants authorized organizations, see SCC, a non-exclusive, simple, non-transferable right to use the application, which is limited to the term of the contract.

8.2 The organizations entitled to use the software undertake to use the software exclusively in accordance with the contract and not to make it available for use by third parties. Third parties are also deemed to be companies affiliated with the Customer in accordance with § 271 HGB, §§ 15 ff. AktG (German Stock Corporation Act) or the respectively applicable provisions under company law of affiliated companies/ associated companies/ subsidiaries.

8.3 The application is made available to the user for use via the Internet. The user uses the application via the Internet, but the software itself is not made available to him. It is operated solely by the Provider on servers selected by the Provider. In particular, the user has no right to receive the software of the application (neither in object code nor source code) or to operate the software on his own servers.

8.4 The selected range of functions is specified in SCC.

8.5 The application may only be used by the user to the extent expressly stipulated in the contract. In particular, the application may not be sublicensed by the user or offered or transferred to third parties.

9 Fees

9.1 The user pays support fees per user during trial period of a project and ongoing operating fees after the end of the trial period, see SCC.

9.2 All prices quoted are net prices and do not include the statutory value added tax at the current statutory rate, if applicable.

9.3 If, in the course of the contractual relationship, projects are requested by the user which exceed the scope specified in the SCC, the Provider shall be entitled to invoice the user for such projects in accordance with the price list valid at that time. This applies in particular to concept, consulting and development projects.

betrifft insbesondere Konzept-, Beratungs- und Entwicklungsprojekte.

9.4 Werden im Laufe der Vertragsbeziehung Schulungstage vom Anwender nachgefragt, so ist der Anbieter berechtigt, diese gemäß der zu diesem Zeitpunkt gültigen Preisliste abzurechnen.

9.5 Der Anbieter ist berechtigt, dem Anwender im Falle von zusätzlichen Entwicklungs- oder Implementierungsprojekten, für dauerhaft entstehenden Wartungsaufwand eine laufende Wartungsgebühr in Rechnung zu stellen.

9.6 Projektgebühren werden zu 50% mit Unterzeichnung des Vertrages und zu 50% nach Projektbeendigung fällig. Schulungsgebühren werden mit Beauftragung der Schulung fällig. Die Betriebsgebühren, siehe EV, werden als Vorausgebühr fällig.

9.7 Entstehen dem Anbieter durch die Veranlassung des Anwenders Reisekosten, so ist der Anbieter berechtigt, diese dem Anwender in angemessener Höhe in Rechnung zu stellen, sofern nichts anderes vereinbart ist.

9.8 Der Provider behält sich vor, die Preise für Abonnements von Zeit zu Zeit angemessen zu erhöhen. Der Provider wird den Anwender mindestens vier Wochen im Voraus entsprechend informieren. Sollte die Erhöhung mehr als 5 % betragen, steht dem Anwender ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

10 Mitwirkungsleistungen

10.1 Die nachfolgenden Mitwirkungsleistungen sind Hauptleistungspflichten des Anwenders und nicht alleine als Nebenpflichten oder Obliegenheiten zu klassifizieren.

10.2 Der Anwender ist dazu verpflichtet, während des Testphase die Funktionalitäten und generelle Beschaffenheit der Software zu überprüfen und etwaige Mängel oder sonstige Abweichungen von den Anforderungen an die Beschaffenheit vor Ende des Testphase gegenüber dem Anbieter anzuzeigen. Auf Mängel oder sonstige Abweichungen von den Anforderungen an die Beschaffenheit, die während des Projektzeitraums bereits bekannt oder vorhanden waren, aber nicht vor Ende der Testphase gegenüber dem Anbieter angezeigt wurden, kann sich der Anwender gegenüber dem Anbieter nicht berufen.

10.3 Der Anwender ist verpflichtet, einen qualifizierten Ansprechpartner nebst Stellvertreter zu benennen und zur Verfügung zu stellen, der berechtigt ist, alle notwendigen Entscheidungen zu treffen oder unverzüglich herbeizuführen, die zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung erforderlich sind. Der Anwender ist verpflichtet, Änderungen des Ansprechpartners (nebst Stellvertreter) unverzüglich mitzuteilen.

10.4 Für die Inhalte und mit der Software verarbeiteten Daten ist ausschließlich der Anwender verantwortlich. Der Anwender verpflichtet sich hiermit, die Anwendung nur vertragsgemäß und im Rahmen der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen und bei der Nutzung keine Rechte Dritter zu verletzen. Der Anwender wird den Anbieter unverzüglich, möglichst schriftlich, informieren über: (i) den Missbrauch oder den Verdacht des Missbrauchs der vertraglich vereinbarten Leistung; (ii) eine Gefahr oder den Verdacht einer Gefahr für die Einhaltung des Datenschutzes oder der Datensicherheit, die im Rahmen der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung auftritt; (iii) eine Gefahr oder den Verdacht einer Gefahr für die vom Anbieter bereitgestellte Leistung, z.B. durch Verlust von Zugangsdaten oder Hacker-Angriff.

10.5 Der Anwender ist verpflichtet die technischen Voraussetzungen selbst sicherzustellen.

9.4 If training days are requested by the user in the course of the contractual relationship, the Provider is entitled to invoice these according to the price list valid at that time.

9.5 In case of additional development or implementation projects, the Provider has the right to charge the user a maintenance fee for permanent maintenance work.

9.6 Project fees are due 50% upon signing of the contract and 50% after completion of the project. Training fees are due upon commissioning of the training. The operating fees, see SCC, are due as advance fees.

9.7 If the Provider incurs travel expenses at the user's instigation, the Provider is entitled to charge the user a reasonable amount for these expenses, unless otherwise agreed.

9.8 The Provider reserves the right to increase the subscription prices appropriately from time to time. The Provider will inform the Customer accordingly at least four weeks in advance. If the increase is more than 5%, the Customer is entitled to an extraordinary right of termination.

10 Participation services

10.1 The following cooperation services are main service obligations of the user and cannot be classified as secondary obligations or duties alone.

10.2 The user is obliged to check the functionality and general quality of the software during the trial period and to notify the Provider of any defects or other deviations from the quality requirements before the end of the trial period. The user may not invoke any defects or other deviations from the quality requirements that were already known or present during the trial period but were not reported to the Provider before the end of the project.

10.3 The user is obliged to name and make available a qualified contact person together with a deputy who is authorized to make or immediately bring about all necessary decisions that are necessary to provide the contractually agreed service. The user is obligated to inform the contact person (including deputy) of any changes without delay.

10.4 The user is solely responsible for the contents and data processed with the software. The user hereby undertakes to use the application only in accordance with the contract and within the scope of the applicable legal provisions and not to infringe any rights of third parties when using it. The user shall inform the Provider immediately, if possible in writing, of: (i) the misuse or suspected misuse of the contractually agreed service; (ii) a danger or suspicion of a danger to the observance of data protection or data security which arises in the course of providing the contractually agreed service; (iii) a danger or suspicion of a danger to the service provided by the Provider, e.g. through loss of access data or hacker attack.

10.5 The user is obliged to ensure the technical requirements himself.

10.6 Internet connection in sufficient bandwidth and latency is the responsibility of the user.

10.7 For optimal use of the application, the user will use the browser types Google Chrome or Mozilla Firefox in their respective current version. In addition, the use of cookies must be permitted in the settings of the browser used. If these technical requirements are not met by the user, the usability of the application may be restricted under certain

10.6 Die Anbindung an das Internet in ausreichend Bandbreite und Latenz liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders.

10.7 Für eine optimale Nutzung der Anwendung wird der Anwender die Browsertypen Google Chrome oder Mozilla Firefox in ihrer jeweils aktuellen Version anwenden. Zudem müssen in den Einstellungen im verwendeten Browser die Verwendung von Cookies erlaubt sein. Werden diese technischen Voraussetzungen vom Anwenders nicht erfüllt, kann es unter Umständen zu Einschränkungen der Nutzbarkeit der Anwendung kommen. Der Anbieter ist für diese Einschränkungen nicht verantwortlich.

10.8 Der Anwender ist dafür verantwortlich, innerhalb der eigenen Organisation und für seine Mitarbeiter dem aktuellen Stand der Technik entsprechende IT Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Dazu gehören unter anderem, aber nicht begrenzt auf, die Installation und regelmäßige Aktualisierung einer gängigen Antivirus Software auf den Laptops, Computern oder sonstigen mobilen Endgeräten der Mitarbeiter der Nutzungsberechtigten Organisationen, die Sicherstellung der Vergabe und regelmäßigen Aktualisierung von sicheren Passwörtern nach Maßgabe des BSI IT Grundschutz oder anderer äquivalenter, anerkannter Sicherheitsstandards für den Account der Anwendung sowie für die Laptops, Computer oder sonstige mobile Endgeräte der Mitarbeiter bzw. Einsatz entsprechender Mechanismen wie 2-Faktor-Authentifizierung, automatische Inaktivitäts-Sperre, Firewall etc.

10.9 Der Anwender ist weiterhin verpflichtet, für die Geheimhaltung der seinen Nutzern zugeordneten Identifikations- und Authentifizierungsdaten, das heißt auch beispielsweise das organisatorische und ggf. technische Verbot der Weitergabe von Passwörtern sowie Verbot der Nutzung von sogenannten „Shared Accounts“, Sorge zu tragen. Das Verbot der Nutzung von „Shared Accounts“ bezieht sich dabei auf jeden durch den Anbieter gepflegten Account.

10.10 Der Anwender ist für die fachliche Einrichtung und Administration des Accounts selbst verantwortlich. Dies gilt unabhängig davon, ob der Anbieter den Anwender bei der Einrichtung des Accounts, in welcher Form auch immer, unterstützt. Hierzu zählen insbesondere: (i) die fachliche Einrichtung des Accounts, insbesondere Migration von Daten, Konfiguration von Prozessen und Produkten; (ii) die technische Anbindung von Schnittstellen auf Seiten des Anwenders nach der Spezifikation für ein- und ausgehende Daten; (iii) die Administration des Accounts, insbesondere das Anlegen von Benutzern und Rollen und Zuweisen von Zugängen zum Account.

10.11 Der Anwender ist verpflichtet, den Anbieter über auftretende Leistungsstörungen (Mängel der Leistungen, fehlende Verfügbarkeit) unverzüglich in Textform zu informieren und nachvollziehbare Informationen zu auftretenden Leistungsstörungen zu übermitteln. Der Anwender wird den Anbieter bei auftretenden Leistungsstörungen in angemessenem Umfang bei der Fehleridentifizierung und -behebung unterstützen. Der Anbieter ist berechtigt, dem Anwender vorübergehend Umgehungsmöglichkeiten aufzuzeigen und die eigentliche Ursache später durch Anpassung an der Anwendung zu beseitigen, sofern dies dem Anwender zumutbar ist.

11 Referenzen

11.1 Der Anbieter erhält das Recht, die Nutzungsberechtigten Organisationen im Rahmen der Angabe von Referenzen auch unter Verwendung des Logos zu benennen. Dem Anbieter ist es zu Werbezwecken ebenfalls gestattet, einen Screenshot der Anwendung zu zeigen, soweit sichergestellt ist, dass keine Namen, Adressen oder andere personenbezogene Daten zu sehen sind.

circumstances. The Provider is not responsible for these restrictions.

10.8 The user is responsible for implementing state-of-the-art IT security measures within his own organization and for his employees. This includes, but is not limited to, the installation and regular updating of a common antivirus software on the laptops, computers or other mobile devices of the employees of the authorized organizations, ensuring the allocation and regular updating of secure passwords in accordance with the BSI IT basic protection or other equivalent, recognized security standards for the account of the application as well as for the laptops, computers or other mobile devices of the employees or the use of corresponding mechanisms such as 2-factor authentication, automatic inactivity block, firewall etc.

10.9 Furthermore, the user is obliged to ensure the secrecy of the identification and authentication data assigned to his users, i.e. also, for example, the organizational and, if applicable, technical prohibition of the passing on of passwords and prohibition of the use of so-called "shared accounts". The prohibition of the use of "shared Accounts" refers to any account maintained by the Provider.

10.10 The user is responsible for the professional setup and administration of the account. This applies regardless of whether the Provider supports the user in setting up the account in any form whatsoever. This includes in particular: (i) the technical setup of the account, in particular data migration, configuration of processes and products; (ii) the technical connection of interfaces on the user's side according to the specification for incoming and outgoing data; (iii) the administration of the account, in particular the creation of users and roles and the assignment of access to the account.

10.11 The user is obligated to inform the Provider immediately in text form about any disruptions in performance (deficiencies in services, lack of availability) and to provide the Provider with comprehensible information about any disruptions in performance that occur. The user shall provide the Provider with reasonable support in identifying and rectifying faults. The Provider is entitled to temporarily show the user possible workarounds and to eliminate the actual cause later by adapting the application, provided that this is reasonable for the user.

11 References

11.1 The Provider receives the right to name the authorized organizations and is entitled to use the logo when providing references. The Provider is also permitted to show a screenshot of the application for advertising purposes, provided it is ensured that no names, addresses or other personal data can be seen.

11.2 Nutzungsberechtigte Organisationen gestatten dem Anbieter nach Auftragserteilung die Veröffentlichung einer Pressemitteilung sowie die namentliche Nennung mit Firmenlogo auf der Website des Anbieters.

11.3 Der Anbieter ist sich der Reputation, die an die Namen der Nutzungsberechtigte Organisationen gebunden ist, bewusst und verpflichtet sich, seine in Abs. 1 genannten Rechte nicht zum Schaden der Nutzungsberechtigte Organisationen zu gebrauchen.

12 Haftung

12.1 Die Haftung des Anbieters ist auf grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden sowie auf Fälle der Verletzung von Körper, Gesundheit und Leben sowie auf Schäden, die aufgrund der fahrlässigen Verletzung von Kardinalspflichten entstehen, beschränkt. Unter Kardinalspflichten sind solche Pflichten zu verstehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden und auf deren Einhaltung der Anwender regelmäßig vertrauen darf. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz werden hierdurch nicht beschränkt.

12.2 Im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung von Kardinalspflichten ist die Haftung auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden beschränkt.

12.3 Die Parteien gehen davon aus, dass die vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden einen Betrag von € 25.000 pro Kalenderjahr nicht übersteigen.

13 Quellcodeschutz, Datenzugriffsrechte

13.1 Alle Rechte am Quellcode der Anwendung einschließlich des Rechtes zu seiner Veränderung verbleiben beim Anbieter. Auch der Zugriff auf oder die Einsichtnahme in den Quellcode der Anwendung ist dem Anwender nicht gestattet. Der Anbieter hat das Recht, den Quellcode der Anwendung zu verschlüsseln.

13.2 Der Anwender ist nicht berechtigt, Kopien von Teilen der Anwendung oder der Anwendung in Gänze anzufertigen, es sei denn, Der Anbieter hat hierin ausdrücklich schriftlich eingewilligt.

14 Geheimhaltungs- und Obhutspflichten

14.1 Der Anbieter verpflichtet sich, alle Informationen vertraulich zu behandeln, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses vom Anwender zugänglich gemacht werden. Der Anbieter hat mit der gebotenen Sorgfalt darauf hinzuwirken, dass alle Personen, die von ihr mit der Erfüllung dieses Vertrages betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten beachten und insbesondere erlangte Informationen nicht an Dritte weitergeben oder anderweitig verwerten. Alle Mitarbeiter des Anbieters unterliegen Vertraulichkeitsverpflichtungen.

14.2 Der Anwender wird alle Informationen vertraulich behandeln, die ihm im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses zugänglich gemacht werden und über das rein äußere Erscheinungsbild der Anwendung sowie die bloße Auflistung des Funktionsumfangs hinausgehen. Dies betrifft insbesondere Informationen über vom Anbieter verwendete Methoden und Verfahren sowie die Anwendung betreffende Informationen. Der Anwender ist darüber hinaus verpflichtet, die Geheimhaltung gegenüber Dritten auch durch seine Mitarbeiter sicherzustellen, insbesondere den unbefugten Zugriff Dritter auf die Anwendung sowie damit in Verbindung stehende Informationen durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern.

11.2 After placing the order, authorized organizations shall allow the Provider to publish a press release and the naming with the company logo on the Provider's website.

11.3 The Provider is aware of the reputation attached to the names of the authorized organizations and undertakes not to use its rights mentioned in paragraph 1 to the detriment of the organizations entitled to use the information.

12 Liability

12.1 The Provider's liability is limited to damages caused by gross negligence or intent and to cases of injury to body, health and life, as well as to damages resulting from the negligent breach of cardinal obligations. Cardinal obligations are understood to be those obligations whose fulfilment is essential for the proper execution of the contract, whose violation endangers the achievement of the purpose of the contract and on whose compliance the user may regularly rely. Claims under the Product Liability Act shall not be limited thereby.

12.2 In the case of a slightly negligent breach of cardinal obligations, liability is limited to the damages foreseeable and typical for the contract at the time of conclusion of the contract.

12.3 The parties assume that the foreseeable and contract-typical damages do not exceed an amount of € 25,000 per calendar year.

13 Source code protection, data access rights

13.1 All rights to the source code of the application including the right to modify it remain with the Provider. The user is also not permitted to access or view the source code of the application. The Provider has the right to encrypt the source code of the application.

13.2 The user is not entitled to make copies of parts of the application or the application in its entirety unless the Provider has given its express written consent.

14 Obligations of secrecy and care

14.1 The Provider undertakes to treat as confidential all information made available by the user in the course of the execution of this contractual relationship. The Provider must take all reasonable care to ensure that all persons, who are entrusted by it with the fulfilment of this contract, observe the legal provisions on data protection and the handling of personal data and, in particular, do not pass on information obtained to third parties or use it in any other way. All employees of Helm und Nagel GmbH are subject to confidentiality obligations.

14.2 The user shall treat as confidential all information made available to him in the course of the execution of this contractual relationship which goes beyond the purely external appearance of the application and the mere listing of the scope of functions. This applies in particular to information on methods and procedures used by the Provider as well as information concerning the application. Furthermore, the user is obliged to ensure secrecy towards third parties, also by his employees, and in particular to prevent unauthorized access to the application by third parties as well as information related to the application by taking appropriate precautions.

15 Vertragslaufzeit

15.1 Die Laufzeit dieses Vertrages ist unbefristet.

15.2 Die Mindestnutzungszeit entspricht der Dauer der Testphase.

15.3 Dieser Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten erstmals zum Ende der Mindestnutzungszeit in Jahresabständen schriftlich gekündigt werden. Maßgeblich ist der Zugang der Kündigung.

16 Schlussbestimmungen

16.1 Ist eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam, so verpflichten sich die Vertragsparteien, diese ganz oder teilweise durch eine solche wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ganz oder teilweise unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Die Gültigkeit der Bestimmung im Übrigen oder der anderen Bestimmungen wird hiervon nicht berührt.

16.2 Der Erfüllungsort dieses Vertrages ist der Sitz des Anwenders, ersatzweise der Sitz des Anbieters.

16.3 Der Gerichtsstand dieses Vertrages ist der Sitz des Anbieters.

16.4 Auf diesen Vertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der Rückverweisungsnormen des internationalen Privatrechts Anwendung.

16.5 Die Vertragssprache ist Deutsch. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die deutsche Fassung dieser Übersetzungs- und Geschäftsbedingungen ist maßgeblich. Die englische Version dient lediglich der Information.

15 Contract period

15.1 The term of this agreement is unlimited.

15.2 The minimum usage period corresponds to the duration of the trial period.

15.3 This contract can be terminated in writing by either party with a notice period of two months, for the first time at the end of the minimum usage period at annual intervals. The date of receipt of the notice is decisive.

16 Final provisions

16.1 If a provision is invalid in whole or in part, the parties to the contract undertake to replace it in whole or in part with a valid provision that comes as close as possible to the economic purpose of the provision that is invalid in whole or in part. The validity of the remaining provisions or the other provisions shall not be affected by this.

16.2 The place of performance of this contract is the registered office of the user, alternatively the registered office of the Provider.

16.3 The place of jurisdiction for this contract is the registered office of the Provider.

16.4 The law of the Federal Republic of Germany shall apply to this contract to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods and the referral norms of international private law.

16.5 All agreements shall be in German. German law applies exclusively. The German version of these general terms and conditions is binding. The English version is for information purposes only.